



Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung

Pressemitteilung

Von Schülern, die auszogen, die Welt zu erkunden Krupp-Stiftung ermöglicht Essener Schülern ein Betriebs- praktikum im Ausland

Essen, 8. Mai 2017. – Was passiert, wenn man Schülerinnen und Schüler zwischen 15 und 18 Jahren in die Welt ziehen lässt, um erste Auslandserfahrungen zu sammeln? Das wollte Ursula Gather wissen, die Kuratoriumsvorsitzende der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung. Deswegen lud sie die 48 Teilnehmer des diesjährigen Förderprogramms „Alfried Krupp-Schülerstipendien für Betriebspraktika im Ausland“ heute in die Villa Hügel ein. Die Schüler brachten Geschichten über Exotisches und Alltägliches mit, über Land und Leute, und einige konnten sogar über neue Freundschaften berichten.

Zu dem Praktikumsprogramm gehört nicht nur der vierwöchige Aufenthalt im Ausland, sondern auch einiges an Vor- und Nachbereitung: ein Kurs für Geschäftsendlich, ein Bewerbungstraining und sogar ein Benimm-Kurs. So vorbereitet, machten sich die Schüler am 3. April auf ihre erste große Reise, ganz allein und ohne Familie. Ihre Reiseziele lagen in Finnland, Italien oder Lettland, in Vietnam, China oder Russland. So unterschiedlich die Länder, so unterschiedlich waren auch die Praktika, die auf sie warteten. Die Praktikumsplätze standen bereit im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt in Almeria (Spanien), bei thyssenkrupp Automotive Systèmes France in Hambach Cedex (Frankreich) oder im Center für die Förderung der landwirtschaftlichen und ländlichen Entwicklung auf den Philippinen. Ursula Gather dankte ausdrücklich den Essener Unternehmen, die auch in diesem Jahr wieder Praktikumsplätze in ihren Auslandsniederlassungen bereitgestellt und auch für die Unterbringung in Gastfamilien gesorgt hatten. „Dieses Programm ist eine bundesweit einmalige Kooperation zwischen Schulen, Firmen und einer gemeinnützigen Stiftung“, sagte sie.

Das Stipendienprogramm der Krupp-Stiftung besteht seit 20 Jahren und hat bisher 975 Schülerinnen und Schülern aus Essen

Vorsitzende des Kuratoriums: Prof. Dr. Dr. h. c. Ursula Gather
Vorstand: Dr. Thomas Kempf · Dr. Ralf Nentwig · Volker Troche

Hausanschrift: Hügel 15, 45133 Essen · Postanschrift: Postfach 23 02 45, 45070 Essen
Telefon: 0201/188-0 · Telefax: 0201/41 25 87 · Internet: www.krupp-stiftung.de

ein Betriebspraktikum im Ausland ermöglicht. Jungen und Mädchen der Klassen 9 und 11 bzw. 12 aller Schulformen können sich um ein Stipendium bewerben, das immer zu Beginn eines Schuljahres ausgeschrieben wird – das nächste Mal im Herbst 2017. Die Betriebspraktikanten werden mit 1.600 € von der Stiftung unterstützt; die Familien leisten einen Eigenbeitrag von 210 €. Die Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft betreut das Programm und organisiert gemeinsam mit Essener Unternehmen Praktikumsplätze in aller Welt. Insgesamt hat die Stiftung rund 3,3 Mio. € für das Förderprogramm bereitgestellt.

Die Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung

Die gemeinnützige Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung ist das Vermächtnis von Dr.-Ing. E. h. Alfried Krupp von Bohlen und Halbach, dem letzten persönlichen Inhaber der Firma Fried. Krupp. Mit seinem Tod am 30. Juli 1967 und Dank des Erbverzichts seines Sohnes Arndt von Bohlen und Halbach ging sein Vermögen auf die Stiftung über.

Die Stiftung ist als Aktionärin mit rund 23 Prozent an der ThyssenKrupp AG beteiligt. Sie hat insbesondere die Aufgabe, die ihr aus ihrer Unternehmensbeteiligung zufließenden Erträge für gemeinnützige Zwecke in den Bereichen Wissenschaft, Erziehung und Bildung, Gesundheitswesen, Sport und Kultur zu verwenden. Seit Aufnahme ihrer Tätigkeit im Jahre 1968 hat sie hierfür rund 660 Mio. € aufgewendet.